



Großes Fest für die Helfer gefeiert



Über Möglichkeiten des Hochwasserschutzes sprachen Reinhard „Riku“ Vogt (v.l.), Josef Mütter, Bürgermeister Sebastian Glatzel und Manuela Klein.

Bericht auf den Seiten 2 bis 4

WIR
WÜNSCHEN
ALLEN
SCHÖNE
SOMMER-
FERIEN!

Fertigarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!

Fachkundige Beratung



53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Bericht zur Titelseite

Großes Fest für die Helfer gefeiert



Die Besucher auf dem Klosterplatz tanzten und sangen zur Musik der Bands auf der Bühne.



Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

rundblick
Bad Münstereifel

MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL



Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Jede Woche frisch für Sie da!

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 **ZEITUNG**  **DRUCK**  **WEB**  **FILM**

„Nach der ersten Flutwelle, die so viel Tod, Leid und Zerstörung gebracht hat, haben wir damals eine zweite Welle erlebt. Das war die Welle der Helferinnen und Helfer: echte, gelebte Nächstenliebe, Mitmenschlichkeit und Solidarität.“ So fasste Bürgermeister Sebastian



Teilten sich ein Mikro: Sänger Torben Klein (l.) und „Domstürmer“-Frontmann Micky Nauber.

Glatzel die Tage nach dem 14. und 15. Juli 2021 im Gespräch mit Moderatorin Manuela Klein zusammen.

Um allen, die damals anpackten, noch einmal „Danke“ zu sagen, hatte die Stadt Bad Münstereifel fünf Jahre nach der Flut zum „Helferfest“ auf dem Klosterplatz eingeladen. Geboten wurden Speis und Trank sowie viel Kölsche Musik auf der Bühne.

Auf dem Platz präsentierten sich auch das Technische Hilfswerk (THW) und die Bundeswehr aus Mechernich, die nach der Flut an vielen Stellen im Dauereinsatz waren, sowie die Bürgerstiftung Bad Münstereifel und das Netzwerk „Psychosoziale Hilfe Bad Münstereifel“, das sich nach der Flut gegründet hatte.

„Die erste Hilfe kam aus den Ortsteilen, die damals nicht betroffen waren“, erinnerte sich Glatzel. 2021 war er zwar noch kein Bürgermeister, aber in Iversheim von der Flut selbst betroffen: „Ich habe meinen ersten Kaffee damals von Bürgerinnen aus Eschweiler bekommen. Das war der erste Hoffnungsschimmer. Die Hilfe riss danach nicht ab.“

Feuerwehren aus ganz Nordrhein-Westfalen, Vereine, die Bundeswehr, Hilfsorganisationen wie THW, Rotes Kreuz, Malteser, Johanniter, außerdem viele Landwirte und private Helfer seien gekommen.

Der Bundestagsabgeordnete Detlef Seif betonte in seiner Ansprache die internationale Hilfe, die ihn beeindruckt habe: „Der britische Botschafter rief mich an und sagte: ‚Wenn schweres Gerät gebraucht wird, kriegen wir das hin.‘ Polen hat Hunderte Aggregate zur Verfügung gestellt.“

Landrat Markus Ramers, ehemals Lehrer am St.-Michael-Gymnasium, brach eine Lanze für die Jugend: „Ich habe sehr viele Jugendliche gesehen und werde nie vergessen, dass gerade auch sie gesagt haben: Wir wollen Bad Münstereifel, unsere Heimat, wieder aufbauen.“

Der Einladung nach Bad Münstereifel war auch NRW-Kommunalministerin Ina Scharrenbach gefolgt.



Frische Blasmusik bekannter Songs brachte „BraZZanova“ mit.

Sie hat nach der Flut einen engen Kontakt in die Stadt gepflegt und Bad Münstereifel mehrfach besucht. Beim Helferfest kündigte sie an, dass das Land im Haushalt 2027 einen Betrag von 15 Millionen Euro vorsehe, um flutbetroffene Kommunen bei der Finanzierung von zusätzlichem Personal für den Wiederaufbau zu unterstützen. Für zusätzliches Personal wird bis-

lang grundsätzlich kein Geld aus Wiederaufbaumitteln zur Verfügung gestellt, sondern es muss aus dem städtischen Haushalt bezahlt werden. Das kann durch die Kommunen - vor allem, wenn sie sich wie Bad Münstereifel in der Haushaltssicherung befinden - kaum finanziert werden. In einer Gesprächsrunde auf der Bühne stellte Bürgermeister Sebas-

tian Glatzel das kürzlich beschlossene Hochwasserschutzkonzept der Stadt vor. Buchhändler Josef Mütter, selbst massiv von der Flut betroffen, schilderte die Hilfsbereitschaft, die er erlebte, und betonte, dass jeder Einzelne selbst Vorsorge treffen müsse. Die Politik müsse den Rahmen vorgeben, dies dauere aber zu lange.

weiter auf der nächsten Seite



Tolle Gesangsarrangements auf der Bühne: der Chor „Allegro Vivace“



Das THW hat vor allem für die kleinen Besucher einige Attraktionen aufgebaut.

Auf die Frage von Moderatorin Manuela Klein nach den Möglichkeiten des Eigenschutzes erklärte „Hochwasserpapst“ Reinhard „Riku“ Vogt, dass fest installierter Hochwasserschutz wichtig sei. Mobiler Schutz sei wirkungslos, wenn man im Hochwasserfall nicht zu Hause sei. Vogt hat das Hochwasserschutzkonzept der Stadt Köln maßgeblich mitentwickelt. Im Mittelpunkt des Helferfestes

standen aber nicht die Wortbeiträge, sondern die Musik. Auf der Bühne sorgte eine gelungene Mischung aus Bad Münstereifeler Beiträgen und kölschen Gästen für Stimmung. Stimmgewaltig boten der Chor „Allegro Vivace“ und der „Mutscheider Gesangverein Eifelklang“ bekannte Songs in mehrstimmigen Arrangements. Nicht weniger Stimmen - allerdings mit Blasinstrumenten anstatt Gesang - schallten beim Auftritt des Ensembles „BraZZanova“ über den Klosterplatz.

Mit Unterstützung der Agentur Artists&Events4u konnte die Stadt Bad Münstereifel Sänger Torben Klein sowie die Bands „Bel Air“, „Fiasko“ und die „Domstürmer“ für das Helferfest gewinnen. Alle Künstler traten ohne Gage auf. Einige berichteten auf der Bühne davon, selbst vom Wasser betroffen gewesen zu sein oder Betroffene zu kennen. Vor allem „Fiasko“, deren Wurzeln im Ahrtal liegen, erlebten die Betroffenheit im Juli 2021 sehr nah. Den emotionalen Abschluss des Abends erlebten die Menschen auf dem Klosterplatz mit dem „Bläck Fööss“-Hit „In unserem Veedel“, gesungen von Torben Klein.



DJ Terry Jam legte in den Bühnenpausen auf.



Mit „Bel Air“ startete der Band-Riegen auf der Bühne.

**ANZEIGEN
PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Daniela Garbotz

FON 02241 260-162

E-MAIL d.garbotz@rautenbergq.media



MEDIENBERATERIN

Sieglinde Jung

FON 02241 260-174

E-MAIL s.jung@rautenberg.media



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02241 260-167

E-MAIL hj.neumann@rautenbergq.media



MEDIENBERATERIN

Rose Neumann

FON 02241 260-170

E-MAIL r.neumann@rautenberg.media



54. Jahrgang | Nummer 29 | 17.07.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelhefte 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Bad Münstereifel 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

Vorsorgevollmachtberatung in Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel bietet Ihren Bürgern die Möglichkeit sich vor Ort von einer Expertin des Kreises zum Thema Vorsorgevollmacht beraten zu lassen. Sorgen Sie jetzt schon vor und erteilen Sie den Vertrauenspersonen Ihrer Wahl eine Vorsorgevollmacht.

Durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung sind Sie eventuell plötzlich nicht mehr in der Lage, Ihre persönlichen Angelegenheiten zu regeln und jemand anderes muss

für Sie entscheiden. Für diesen Fall gibt es die Möglichkeit, mit Hilfe einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsvollmacht frühzeitig und selbstbestimmt Vorsorge zu treffen. Im Rahmen des Bürgerservices kann die Stadt Bad Münstereifel, in Kooperation mit dem Kreis Euskirchen, eine Vorortberatung zum Thema Vorsorgevollmacht anbieten.

Sie haben die Möglichkeit eine kostenlose Beratung, sowie öffentliche Beglaubigung der Vollmacht zu erhalten.

Kommen Sie gerne zur offenen Sprechstunde und lassen sich diesbezüglich ohne Termin beraten. Das einzige was Sie benötigen ist Ihr Personalausweis.

**Der nächste Termin findet statt:
Dienstag, den 28.07.2026 von
11 bis 13 Uhr**

Ort:

Historischer Ratssaal der Stadt Bad Münstereifel

Rathaus

Marktstraße 11

53902 Bad Münstereifel

Bitte beachten Sie, der Zugang ist nicht barrierefrei. Alternativ kann eine Beratung im Rathaus des Kreises Euskirchen oder in Ausnahmefällen im häuslichen Umfeld stattfinden.

Für Rückfragen steht die Ansprechpartnerin der Betreuungsbehörde des Kreises Euskirchen, Frau Maike Sommereisen

(Telefon: 02251 15-7930,
Mail: maike.sommereisen@kreis-euskirchen.de),
jederzeit zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis für Besucherguppen im eifelbad

Das eifelbad ist in den Sommerferien ein beliebtes Ausflugsziel. Entsprechend hoch kann an manchen Tagen der Besucherandrang sein.

Die Stadt Bad Münstereifel bittet daher größere Besuchergruppen ab 20 Personen (einschließlich Betreuerinnen und Betreuern), ihren Besuch vorab per E-Mail an

eifelbad@bad-muenstereifel.de
anzumelden. Dennoch kann es in den Sommerferien bei großem Andrang kurzfristig zu Einlassstopps kommen. Auch eine vorherige Anmeldung kann deshalb leider nicht gewährleisten, dass größere Grup-

pen geschlossen Zutritt zum eifelbad erhalten.

Besucherinnen und Besucher sollten außerdem beachten, dass das Außenbecken und die Liegewiese aufgrund der laufenden Bauarbeiten weiterhin nicht genutzt werden können. Im Hauptbecken befindet sich zudem noch ein Gerüst. Daher bleiben der 3-Meter-Sprungturm und das 1-Meter-Sprungbrett bis auf weiteres gesperrt. Unverändert geöffnet sind die Riesenrutsche, der Innen-Whirlpool, die Dampfsauna, das Spielbecken sowie die weiteren Innenbereiche des Bades.



eifelbad MIT RIESENRUTSCHE

- Schwimm- und Sportbecken mit 25 m
- Spiel- und Spaßbecken
- Außenbereich im Umbau
- Riesenrutschbahn (122 m lang, 11 m hoch)
- Kinderspielbecken, Wasserwiese mit Klettergrotte, Wasserrutsche und der einzige Ort, an dem Pinguin und Eisbär sich treffen.
- Suhle zum Entspannen und Wohlfühlen
- Römisches Dampfbad in der Schwimmhalle
- Sauna Dienstags ab 17 Uhr bis Ende Damen Sauna










eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel
 Telefon: 0 22 53 / 54 24 50 • E-Mail: eifelbad@bad-muenstereifel.de



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n:

Tiefbauingenieur*in (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **02.08.2026!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Nachruf

Plötzlich und unerwartet ist unser geschätzter Kollege

Herr Harald Bongart

aus Bad Münstereifel im Alter von 62 Jahren verstorben.

Herr Bongart war vom 01.09.1989 bis zu seinem Tod als Mitarbeiter bei der Stadt Bad Münstereifel, zuletzt im Amt für Bildung und Tourismus beschäftigt. Zudem war ihm das Stadtarchiv und die Geschichte Bad Münstereifels eine besondere Herzensangelegenheit.

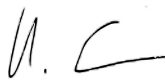
Sein viel zu früher Tod hat uns tief erschüttert. Wir verlieren mit ihm einen sehr geschätzten und hilfsbereiten Kollegen.

Für seine Arbeit gebührt dem Verstorbenen aufrichtiger Dank und wir werden ihm als Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

In aufrichtiger Anteilnahme



Sebastian Glatzel
Bürgermeister



Ulrich Esser
Personalratsvorsitzender

Bad Münstereifel, den 08.07.2026

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

Gern gratulieren wir im Amtsblatt zu
folgenden Altersjubiläen:

- ab dem 70. Geburtstag, dann
alle fünf Jahre ab dem nächsten
Jubiläum,
- ab dem 100. Geburtstag jeder
weitere Geburtstag,
- zur Goldenen Hochzeit,
- zur Diamanten Hochzeit,
- zur Eisernen Hochzeit,
- zur Gnadenhochzeit.

Hinweis aufgrund gesetzlicher Be-

stimmungen: Eine Veröffentlichung
erfolgt nur, wenn Sie dies wünschen.

Wenn wir Ihnen im Amtsblatt gratu-
lieren dürfen, bitten wir um schriftli-
che Mitteilung zwei Monate vor dem
gewünschten Termin an: buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.
Darf der Bürgermeister oder dessen
Vertreter Ihnen persönlich gratulie-
ren, melden Sie sich ebenfalls bitte
unter: buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.



Ende: Informationen aus dem Rathaus

Ausstellung erinnert an Flut vor fünf Jahren



Fotograf Joachim Rieger und seine Frau Stephanie waren gemeinsam sechs Wochen nach der Flut in Bad Münstereifel und haben die Geschichten der Menschen eingefangen. Ihre Eindrücke sind Herzstück der Flutausstellung im Kreishaus. Foto: Lawlor/Kreis Euskirchen

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 traf die Flutkatastrophe den Kreis Euskirchen mit voller Wucht, fünf Jahre ist das schlimmste Unwetterereignis bei uns in der Region nun her. Der Kreis Euskirchen möchte mit einer Fotoausstellung an diesen Tag erinnern. Am Freitag wurde die Ausstellung im Foyer des Kreishauses eröffnet. Herzstück der Ausstellung sind Aufnahmen des Kölner Fotografen Joachim Rieger, der den Wiederaufbau in Bad Münstereifel

begleitet hat. Dabei hat er den Menschen zugehört und ihre Geschichten eingefangen. „Ich wurde so regelrecht zum Seelsorger“, sagte Rieger bei der Eröffnung. Rieger hat für die Präsentation der Bilder einen Weg gewählt, der aus seiner Sicht sehr passend schien. Die Fotos wurden auf LKW-Planen gedruckt und auf Bauzäune gespannt. Die Bauzäune passen zur Situation in denen die Fotos aufgenommen wurden und sie erzeugen eine entsprechende

Stimmung beim Betrachter. Erweitert wurde seine Sammlung um Fotos von verschiedenen, meist lokalen Fotografinnen und Fotografen, die die Katastrophe vor Ort dokumentiert haben. Sie zeigen das Ausmaß der Zerstörung. „All das sind Momente, die in Bildern und in Erinnerungen festgehalten sind. Momente der Verzweiflung, aber auch Momente der Solidarität, der Entschlossenheit und einer beeindruckenden Gemeinschaft“, sagte Landrat Ramers. Die

Ausstellung ist ein Ort des Erinnerns, des Innehaltens und des Dankes: an alle, die geholfen haben, an alle, die durchgehalten haben, und an alle, die bis heute am Wiederaufbau unserer Heimat mitwirken. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung im Foyer bis zum 22. Juli besichtigt werden. Im August wird im Kreishaus eine zweite Ausstellung zur Flut zu sehen sein mit dem Schwerpunkt Ahrtal zwischen Blankenheim und Remagen.

Terminverschiebung

Eifelverein OG Bad Münstereifel

Die Wanderung mit dem Marienheim am Samstag, 25. Juli, wird verschoben auf Samstag, 18. Juli.



Reisen ins Geschichtenland

Vorlesestunde für Kinder

Rheinbach. Die Öffentliche Bücherei St. Martin Rheinbach, Lindenplatz lädt im Juli wieder alle Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren zu den beliebten Vorlesestunden ein. Unter dem Motto "Reisen ins Geschichtenland" nimmt ein geschulter Vorlesepate die kleinen Zuhörer jeweils donnerstags um 16:30 Uhr mit in die gemütliche Kinderecke. Der Eintritt ist frei.

Das Programm im Überblick

23. Juli: "Teddy geht schwimmen" von Johanna Thydell

Für Tove ist das Schwimmbad toll, doch für ihr Kuschelstofftier Basse ist das tiefe, laute Wasser unheimlich. Mit klopfendem Herzen und viel Mut

stellt er sich seiner Angst.

30. Juli: "Geh deinen Weg Schildkröte" von Rachel Bright Schildkröte Marla ist auf dem Weg ins Meer ganz vorne dabei. Doch als sie merkt, dass ihr kleiner Bruder Mini fehlt, dreht sie um. Ein Sieg ist schließlich nichts wert, wenn man den Bruder verliert.

Wichtiger Hinweis für Eltern

Da die Bücherei keine Aufsichtspflicht übernehmen kann, werden die Eltern oder Begleitpersonen gebeten, während der Vorlesestunde in den Räumen der Bücherei zu verweilen. Die Zeit lädt ideal dazu ein, selbst in den Regalen nach neuem Lesestoff zu stöbern.

Freier Märchenkreis Nettersheim

Der Märchenkreis Nettersheim ist ein offener Treff für alle Interessierten, die Freude daran haben, ein altes Kulturgut zu pflegen, Märchen zu hören und darüber zu reden. Jeder ist willkommen, ob neu im Thema oder bereits mit Märchen unterwegs. Bei jedem Treffen wird mindestens ein Märchen erzählt und anschließend wird im Gespräch über das Märchen, die Motive, die Symbolik und die Bedeutung nachgedacht und diskutiert.

Samstag, 25. Juli, 14:30 Uhr: Gastfreundschaft

Vielerorts, und in Märchen besonders, wird Gastfreundschaft großgeschrieben. Sie wird oft belohnt,

Unfreundlichkeit bestraft. Manchmal braucht es auch Geschick, um den Gastgeber aus der Reserve zu locken, und manchmal muss man als Gast auch gewisse Anforderungen erfüllen, um gerne gesehen zu sein. Ich lade euch ein, Gast zu sein und über die Gastfreundschaft im Märchen zu hören und zu reden.

Ort: Literaturhaus Nettersheim, Steinfelder Straße 12, 53947 Nettersheim

Kostenfrei, der Hut geht herum.

Anmeldungen erforderlich: Telefon (02486) 80 09 35 oder per E-Mail an eulalias-geschichten@t-online.de
Leitung: Angelika Schütte (Märchenpädagogin)

BRH sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für "Urlaub ohne Koffer"

Euskirchen. „Suchen Sie eine neue kleine Herausforderung in einem überaus interessanten Aufgabenfeld?“, fragt der Seniorenverband BRH Euskirchen und hält für ältere Interessenten auch gleich ein Angebot parat: „Dann haben wir ein Angebot für Sie! Der Seniorenverband BRH sucht u. a. für seine Tagestouren 'Urlaub ohne Koffer' Touren-Begleiterinnen und -begleiter.“

Das Angebot richtet sich an jene, die gerne auch einmal unterwegs sind, sich mit unserer Region, in der sie leben, gerne auch auseinandersetzen.

Gesucht werden neben ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Vorstandsarbeit auch Reiseführerinnen und Reiseführer.

Eine schulische oder berufliche Vorbereitung ist nicht erforderlich ist. Es

müssen keine Ausflüge und Besichtigungen organisiert werden, es sollen zum Beispiel keine Stadtführungen übernommen werden.

Das Entgelt: Man trifft auf Menschen, die einem unmittelbar dankbar sind. Auch wird man selbst belohnt mit einem echten Raus aus dem grauen Alltag. Es wartet also eine Aufgabe, die beglückend und bereichernd ist. Es geht also im Wesentlichen um eine „Arbeit“, die in der Regel dort stattfindet, wo die Welt schön und interessant ist.

Für die Ausübung des Reisebegleiter-Jobs gibt es auch keine Altersgrenze. Wenn wir nun Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine Nachricht von Ihnen.

Seniorenverband BRH Euskirchen, 02251 61533, 53879 Euskirchen, Nikolaus-Otto-Straße 8

Zeugnistelefon

Am Freitag, 17. Juli, endet das Schuljahr in Nordrhein-Westfalen und die Jahreszeugnisse werden ausgegeben. Die Schulpsychologische Beratungsstelle für den Kreis Euskirchen richtet dafür ein zusätzliches direktes telefonisches Beratungsangebot ein: Unter der Telefonnummer 02251-15730 können sich am Freitag, 17. Juli, von 8:30 bis 14 Uhr und Montag, 20. Juli, von 8:30 bis 15:30 Uhr, Schülerinnen und Schüler sowie

Eltern bei Fragen, Sorgen oder Problemen rund um das Thema Zeugnis direkt an erfahrene Schulpsychologinnen wenden. Die Expertinnen sind an die Schweigepflicht gebunden und behandeln die Telefonate vertraulich. Darüber hinaus ist die Beratungsstelle ganzjährig für alle Fragen rund um das Thema Schule erreichbar unter: Tel: 02251-15730, E-Mail: schulpsychologie@kreis-euskirchen.de

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GMBH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Neues Kammerchor-Projekt

Collegium-Musicum Euskirchen lädt Projektsängerinnen und Projektsänger für A-cappella-Konzert ein



Der Kammerchor Collegium-Musicum Euskirchen lädt für sein neues A-cappella-Projekt noch ambitionierte Sängerinnen und Sänger zum Mitmachen ein. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

Euskirchen-Kuchenheim. Der Euskirchener Kammerchor Collegium-Musicum lädt erfahrene Sängerinnen und Sänger zur Mitarbeit an einem besonderen A-cappella-Projekt ein. Einstudiert werden geistliche Chorwerke aus verschiedenen Epochen, von Johann Sebastian Bach und Giovanni Pierluigi da Palestrina bis zu Maurice Duruflé, Vytautas Miškinis und Ola Gjeilo. Das Konzert ist für Samstag, 21. November, um 19 Uhr, geplant. Neben der Chormusik sind Meditationen, Impulse und Orgelmusik vorgesehen. Wer Freude an anspruchsvoller Chormusik hat und seine Stimme in ein eingespieltes Ensemble einbringen möchte, ist bei dem Projekt herzlich willkommen. Der Kammerchor singt vier- bis

achtstimmige Literatur und gestaltet vor allem Liturgien und Konzerte in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Kuchenheim sowie weiteren Kirchen im Bereich Erftmühlenbach der neuen Großpfarre St. Martin Euskirchen. Zum Repertoire gehören unter anderem Werke der Renaissance, Palestrinas „Missa Papae Marcelli“, die doppelchörige Messe in Es-Dur „Cantus Missae“ von Josef Gabriel Rheinberger sowie Bach-Motetten. Die Sängerinnen und Sänger bereiten die jeweiligen Stücke zu Hause vor. In den Proben wird dann intensiv an Klang, Ausdruck und der musikalischen Gestaltung gearbeitet. Die meisten Choristen haben oder hatten privaten Gesangsunterricht, daher sind Notenkenntnisse oder eine schnelle Auffassungsgabe

sowie Chorerfahrung erwünscht. Geprobt wird zweimal monatlich nach Absprache, jeweils samstags von 10 bis 13 Uhr im großen Nikolaus-Saal des Pfarrheims Kuchenheim. Auch Stimmbildung gehört zur Probenarbeit. Weitere Informationen zu den Proben und dem Projekt gibt es per

E-Mail an collegium_musicum_eu@aol.com. Interessierte können sich dort auch über eine regelmäßige Mitarbeit im Kammerchor informieren. Chorleiter Volker Prinz und die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf neue Stimmen. pp/Agentur ProfiPress



Tagesfahrt des Seniorenvereins MiA nach Bernkastel-Kues wieder ein voller Erfolg

Am 9. Juli hat der Seniorenverein MiA e.V. sein Ausflugsprogramm mit einer Fahrt an die Mosel fortgesetzt. Im vollbesetzten Bus ging es mit 55 Senioren bei bestem Reise-wetter durch die Eifel zunächst nach Bernkastel-Kues, wo als erste Station das Zylinderhaus auf dem Programm stand. Hier war Nostalgie pur angesagt. Das Museum bietet eine Reise durch viele Jahrzehnte deutscher Automobilgeschichte - stimmungsvoll inszeniert gab es Autos, Motorräder und Fahrräder aus den 20er-Jahren bis in die 80er-Jahre zu bestaunen. Außerdem luden zehn liebevoll eingerichtete Ladengeschäfte ein, sich noch einmal in frühere Zeiten zurückversetzt zu fühlen. Nach dem Museumsbesuch war noch Gelegenheit, etwas Freizeit in Bernkastel-Kues zu verbringen und die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Danach ging es mit dem Schiff weiter. Eine etwa zweistündige Schifffahrt mit der Romantika führte die Senioren auf der Mosel vorbei an Weinbergen und der wunderschönen Mosellandschaft inklusive einer interessanten Schleusenfahrt bis nach Traben-Trarbach, wo ein weiterer



Foto: Antje Tiews

Aufenthalt, der für einen Spaziergang sowie einen Kaffee oder ein Eis genutzt werden konnte, das Programm abrundete, bevor es mit dem Bus wieder durch die Eifel zurück

nach Euskirchen ging. Die Teilnehmer waren alle sehr begeistert von dieser Fahrt und freuen sich schon auf die nächsten Fahrten mit MiA, die in den Schwarzwald und

ins Brohltal und nach Maria Laach führen. Diese Fahrten sind inzwischen komplett ausgebucht. Weitere Informationen auch zu weiteren Fahrten unter mia-euskirchen.de.



Foto: Hartmut Behrendt



Foto: Petra Macherey-Pfahl

Gelebte Inklusion und Kooperation auf Augenhöhe

Gymnasium am Turmhof und QuBi. Eifel der NE.W Nordeifel.Werkstätten gGmbH gestalten gemeinsame Zukunft

Mechernich. "Uns allen ist gelebte Inklusion ein großes Anliegen und wir freuen uns sehr über die neue Kooperation", so Thomas Lenczyk, Betriebsleiter des Qualifizierungs- und Bildungszentrum Eifel (kurz: QuBi.Eifel). Die Idee dazu kam spontan auf, als Kirsten Welsch, MIND- Koordinatorin des Gymnasiums Am Turmhof (GAT) und Thomas Lenczyk sich kürzlich über Kooperationsmöglichkeiten austauschten.

In einer kleinen Feierstunde unterschrieben nun Vertreter der Schule und des QuBi.Eifel eine Kooperationsvereinbarung. In verschiedenen Projekten aus den Bereichen Musik, Kunst und Kultur werden Teilnehmende beider Einrichtungen gemeinsam kreativ. Ob bei musikalischen Aufführungen, künstlerischen Workshops oder kulturellen Veranstaltungen - die Kooperation schafft Räume für Austausch, gemeinsames Erleben und neue Freundschaften. Die Zusammenarbeit zwischen dem GAT Mechernich und dem QuBi.Eifel steht für gelebte Inklusion, gegenseitigem Respekt und gemeinsames Lernen, bei der die Stärken und Fähigkeiten aller Beteiligten wertgeschätzt und gefördert werden. Durch gemeinsame Aktivitäten erleben die Jugendlichen Unterschiede als Bereicherung und soziale Kompetenzen werden gestärkt.

"Der vielfältige AG-Bereich des GAT bietet viele Kooperationsmöglichkeiten", so Schuldirektor Micha Kreitz, der die Kooperation begeistert unterstützt. "In der Tierforscher



Fördern gelebte Inklusion und freuen sich auf gemeinsame Projekte: Vertreter vom GAT Mechernich (1. u. 3. v.l.) und QUBI.Eifel (2. u. 4. v.l.). Foto: privat

AG oder der Garten AG lernen die Teilnehmenden beispielsweise den Umgang mit Tieren, Pflanzen und die Pflege von Beeten. Zudem erleben sie, wie wichtig Teamarbeit, Verantwortung und gegenseitige Unterstützung sind". Darüber hinaus werden gemeinsame Berufspraktika organisiert, die

den Jugendlichen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen sowie berufliche Kompetenzen fördern. Durch die Zusammenarbeit sammeln die Teilnehmenden Erfahrungen, die sie für ihren weiteren Lebensweg vorbereiten und stärken. "Die Kooperation zwischen dem

GAT Mechernich und dem QuBi. Eifel ist ein wertvoller Beitrag zu einer offenen und inklusiven Gesellschaft, die sozialen Zusammenhalt und Gemeinschaft fördert", freut sich Christoph Werner, Geschäftsführer der NE.W, über einen weiteren Schritt hin zu einer offenen und toleranten Gesellschaft. RiWi

Infoabend der Kreisjägerschaft Euskirchen e. V.

Am Donnerstag, 23. Juli, findet ab 19 Uhr im Vereinsgebäude der Kreisjägerschaft Euskirchen e.V., "Haus Waidblick", Bergstraße 10 in Dahlem, ein Informationsabend zum Vorbereitungskursus zur Jägerprüfung 2027 statt.

Es werden die verschiedenen Sachgebiete, die Fachreferenten, der theoretische und praktische Unterrichtsablauf sowie das Übungsschießen vorgestellt. Darüber hinaus werden die Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnah-

me am Kursus sowie zur Teilnahme an der staatlichen Jägerprüfung erläutert. Anmeldungen sind nicht erforderlich, alle Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.



Ausschreibung Spielstättenprogrammprämie
NRW 2026

Spielstätten und Clubs des Jazz und Pop beleben und prägen die Musikszene in Nordrhein-Westfalen.

Sie sind ein wichtiges Umfeld für die Künstler:innen und stellen deren Haupteinnahmequelle durch Liveauftritte dar.

Mit kreativen Konzepten bieten Spielstätten und Clubs ein vielfältiges Angebot für alle musikinteressierten Menschen.

Diese programmatische Kreativität und das Ermöglichen von Kultur zu fördern und zu unterstützen, haben sich das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Landesmusikrat zu Aufgabe gemacht. Kooperationspartner ist der nordrhein-westfälische Verband der Spielstätten und Veranstalter, die

Livemusikinitiative NRW (LINA). Die Partner vergeben in der Saison 2026/27 Prämien für herausragende Programme von Spielstätten und Clubs des Jazz und Pop, um deren besondere Rolle als Foren der musikalischen Innovation für das Musikleben in NRW zu würdigen.

Die Prämie beträgt zwischen 5.000 und 25.000 Euro für ein herausragendes Programm, je nach Beschluss der Jury, unter Berücksichtigung von Kapazität, Programmumfang und -qualität, sowie der Lage. Diese Leistung bewertet die Jury anhand der folgenden Kriterien:

1. Antragsberechtigt sind Spielstätten und Clubs, die sich für Jazz, Improvisierte Musik, Pop-Musik

oder Genres und Musikkulturen in deren Grenzbereichen engagieren. In kreisfreien Städten müssen mindestens 24 Livemusik-Veranstaltungen pro Jahr nachgewiesen werden, in kreisgebundenen Gemeinden 12 Livemusik-Veranstaltungen pro Jahr.

2. Die Kapazitätsobergrenze beträgt 1.500 Plätze pro Spielstätte oder Club.

3. Die Spielstätten und Clubs müssen unter anderem Nachwuchskünstler:innen und regionalen Bands ein Forum bieten.

Als Nachwuchskünstler:innen gelten Bands oder Künstler:innen, die nicht mehr als zwei professionell aufgenommene Alben veröffentlicht haben.

Regionale Bands oder Künstler:innen sind in einer bestimmten Stadt oder Region verwurzelt, spielen dort regelmäßig. Ihr Wirkungskreis ist jedoch nicht wesentlich über die Region hinaus erkennbar.

4. Die Spielstätten und Clubs müssen die Personalkosten der bei ihnen eingesetzten Kräfte selbst tragen (Techniker:innen für Ton und Licht, Programmplanung, Geschäftsführung).

5. Nicht antragsberechtigt sind öffentlich getragene und öffentlich mit 40 Prozent der Jahreskosten oder höher geförderte Clubs.

Die Anträge auf Prämierung herausragender Programme für die Saison 2026/27 können bis zum 15. Oktober 2026 beim Landesmusikrat NRW per E-Mail an spielstaetten@lmr-nrw.de eingereicht werden. Das Antragsformular finden Sie auf www.lmr-nrw.de unter Förderung/Spielstättenprogrammprämie zum Download.

Im Antrag muss erläutert werden, auf welche Segmente des Spielplans sich der Prämienantrag bezieht und inwiefern hier Nachwuchskünstler:innen und regionale Bands besonders gefördert werden. Eingemietete Veranstaltungen (Rentals) können in der Bewerbung mitangegeben, müssen aber gekennzeichnet werden.

Die Anträge werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Die Auszahlung der Prämien soll im Dezember 2026 erfolgen, die Überreichung der Urkunden am 8. Dezember durch Kulturministerin Ina Brandes. Landesmusikrat NRW e.V.



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug



Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
Pelze, Lederjacken, Schreib-, Näh-
maschinen, Abendgarderobe, Por-
zellan, Zinn, Krüge, Trachten, Ta-
schen, Uhren, Münzen, Schmuck,
Zahngold, Silberbesteck, Bilder,
Ölgemälde, Bernstein, Hirschge-
weihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.:
0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt.

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Der **längste**
Kaugummiballon
der
Welt ist 55,4 cm
lang gewesen.



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 24. Juli 2026

Annahmeschluss ist am:

17.07.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

HERAUSGEBERIN UND V.I.S.D.P. FÜR DAS INTEGRIERTE

„AMTSBLATT der Stadt Bad Münsteriefel“
Stadtverwaltung Bad Münsteriefel
Bürgermeister Sebastian Glatzel
Marktstraße 11-15, 53902 Bad Münsteriefel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Martin Mehrens
SPD	Tenzin Naktsang
FDP	Günter Kirchner
Bündnis 90 / Die Grünen	Chawwa Schneider
UWV	Kurt Ostermann

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Münsteriefel. Keine
Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichen-
den haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER/IN

Daniela Garbotz
Fon 02241 260-162
d.garbotz@rautenberg.media

Sieglinde Jung
Fon 02241 260-174
s.jung@rautenberg.media
Rose Neumann | Fon 02241 260-170
r.neumann@rautenberg.media

Heinz-Joachim Neumann | Fon 02241 260-167
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
regio-pressevertrieb.de
50 Depotstellen als Auslage

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

ZEITUNG

rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Juli

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443 48080

Samstag, 18. Juli

Adler-Apotheke

Bahnstraße 31, 53894 Mechernich, 02443 901009

Sonntag, 19. Juli

Bollwerk-Apotheke

Kalkstraße 22-24, 53879 Euskirchen, 02251 51285

Montag, 20. Juli

Bahnhof-Apotheke

Kölner Straße 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253 8480

Dienstag, 21. Juli

Millennium Apotheke

Roitzheimer Straße 117, 53879 Euskirchen, 02251 124950

Mittwoch, 22. Juli

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440 9599880

Donnerstag, 23. Juli

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Straße 133, 53894 Mechernich, 02443 911919

Freitag, 24. Juli

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251 2019

Samstag, 25. Juli

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251 1293880

Sonntag, 26. Juli

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Straße 49, 53947 Nettersheim, 02486 8288

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfeteléfono | |
| Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 18. Juli

Tierarztpraxis Weimbs
Hellenthal, 02482 6390701

Sonntag, 19. Juli

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/ Dr. Unland
Kommern, 02443 6638

Samstag, 25. Juli

Tierarztpraxis Lux
Euskirchen, 02251 2902

Sonntag, 26. Juli

Das Tierarztpraxis Team Dr. Müller
Zülpich, 0152 34695490



www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTFALLNUMMERN

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen:
Mo, Di, Do von 19 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Mi, Fr von 13 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen

in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:
Sa, So und an den Feiertagen von 7.30 bis 22 Uhr und
Mi von 14 bis 22 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805-986700 (18 Ct/min) zu erreichen).

Apotheken-

Notdienst-Hotline

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, vom Handy 22833 kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfallnummern der Kirchen

Kath. Kirche:
Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche:
Gemeindebüro 02253-6146

Stromversorgung für das gesamte Stadtgebiet

e-regio Tel.: 08007087878

Straßenbeleuchtung

Westenergie:

Tel.-Nr.: 0800-4112244

Stromnetz der e-regio

für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen, Witscheiderhof
Tel.-Nr.: 02251-708 78787

Gasversorgung

Entstördienstnummer
Tel.-Nr.: 08003223222

Bereitschaftsdienst

der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige
Wasser/Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253-505 197

MiKE (Mobil im Kreis Euskirchen) „Die flexible Ergänzung zum Bus“
Tel.-Nr.: 02241-99 45 45 45

Ausgaben Lebensmittel der Tafel e.V. –

Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10
Mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525-4097220

Selbsthilfegruppen

und deren turnusmäßige Treffen finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de
- Leben in Bad Münstereifel
- Familien & Soziales

- Soziales
- Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und

Schiedsbezirke finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de
- Rathaus & Service
- Rathaus & Bürgerinformation
- Schiedspersonen

Bereitschaftsdienste

Tierärzte Nachzulesen unter:
www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk

Psychosoziale Hilfe

Mo-So, auch an allen Feiertagen, von 10-17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
Tel.-Nr.: 0157-5039 8237



Selbstverteidigungs-Seminar für Pflegefachkräfte beim TUS 05 Arloff-Kirspenich

Am 27. Juni hat der TuS 05 Arloff-Kirspenich e.V. ein ganz besonderes Seminar ausgerichtet. Vierzehn Mitarbeitende des Kreiskrankenhauses Mechernich nahmen an einem speziell vom Jiu-Jitsu-Trainer Markus Burg entwickelten Selbstschutz- und Handlungstraining für Pflegefachkräfte teil. Hintergrund ist ein Thema, das leider immer aktueller wird. Immer häufiger gibt es Übergriffe gegenüber Pflege- und Rettungskräften durch Patienten oder Angehörige. Umso wichtiger sind praxisnahe Konzepte zur Vorbereitung auf schwierige Situationen. So kam der Kontakt über unseren Vereinstrainer Markus Burg zustande, der gemeinsam mit der Pflegedirektion die Idee umgesetzt hat.



Trainer Markus Burg (r.) und Elena Mies (vorne) mit Mitarbeitenden der Zentralen Notaufnahme und der Intensivstation des KKH Mechernich

Trotz sommerlicher Temperaturen ließen sich die Teilnehmenden nicht abschrecken. Dank angenehmer Rahmenbedingungen konnte unter der Leitung von Übungsleiterin Elena Mies und Markus Burg intensiv trainiert werden. Schwerpunkt waren Deeskalation, Befreiungsgriffe und auch als wichtigster Punkt der Eigenschutz. Zum Programm gehörten prakti-

sche Übungen am "BOB" (Trainingsdummy in Menschengestalt) sowie realitätsnahe Szenarien mit dem "Black Man". Dies ist ein Vollschutzanzug, in dem Trainer Burg selbst ordentlich gefordert wurde. Hier konnten sich alle Teilnehmenden nach Herzenslust gegen den "Angreifer" wehren. "Das tut richtig gut", so eine Teilnehmerin.

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polterabend
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

18.01.2025 10:35 Uhr
2779 g
48 cm

Glücklichen Eltern
Johann & Andreas
Müllermann

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegevaters und Großvaters

Michael Musterfeld

Sprechen wir unseren Dank aus:
Im Namen aller Angehörigen
Mels Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Parkhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu renoviert, gut
geköpft, sehr schön, für
Für 829 €

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

